SAX TRACKS

11 Tage Roadtrip durch das Mountainbike-Land Sachsen

MOUNTAINBIKING IN SACHSEN

EDITION

#2

BERG
GESCH
HREY
RELO
ADED
SAX TRACKS

BERGGESCHREY RELOADED

DREI JAHRE LIEGT DAS GROSSE ABENTEUER ZURÜCK. VOM VOGTLAND QUER DURCH SACHSEN BIS IN DAS ZITTAUER GEBIRGE JAGTE EIN MOUNTAINBIKE-HIGHLIGHT DAS NÄCHSTE. JETZT GEHT ES IN NEUER BESETZUNG WEITER!

Noch 20 Kilometer! Die Waden brennen, der Schweiß tropft von der Stirn. Steffi Marth und Tobias Woggon treten noch einmal kräftig in die Pedale. Steffi darf einige deutsche und internationale Meistertitel ihr Eigen nennen. Heute ist sie überall in der Welt auf ihrem Bike zu Hause. Als Fahrtechnik-Trainerin, Testimonial oder Moderatorin erkundet sie weite Teile des Globus. Tobi gehörte zu den schnellsten deutschen Racern der Enduro World Series. Sein Name steht für Highspeed und technische Finesse. Bekannt ist er außerdem für seine faszinierenden Mountainbike-Abenteuer, von denen er in Live-Shows Tausenden bezauberten Zuschauern erzählt. „The Spirit of Traveling“ scheint Tobi in den Genen zu stecken. Da lag es auf der Hand, dass sie gemeinsam zum Bike Festival ins österreichische Leogang fahren – stilecht mit dem Bike.
Bei ihrer Ankunft in Leogang laufen sie André Wagenknecht in die Arme. Bike-Nomaden unter sich! Sie kennen sich von vielen Events und verstehen sich blendend. Beim Abendessen erzählen sie von ihren Bike-Abenteuern. André kommt über seinen Roadtrip durch Sachsen ins Schwärmen: „In der Region herrscht ein ganz besonderer Spirit! Tolle Bike-Spots und wunderschöne Natur. Das MTB-Land Sachsen kommt noch ursprünglich daher. Dieser Trip damals war ein echter Höhepunkt!“ Steffi und Tobi sind überrascht. Deutschlands viertkleinstes Bundesland liegt direkt vor der Haustür. Trotzdem stand der Spot noch nicht auf ihrer Bucket List.

SACHSENS ERFOLGSFORMEL

Erzgebirge, Vogtland, Zittauer Gebirge und Co. bieten keine Alpenpanoramen. Dennoch begeistern die erzgebirgische Pultscholle mit dem steilen Abbruch gen Süden oder das Zittauer Gebirge mit seinen beeindruckenden Felsformationen genauso wie die Kultur-Highlights in Dresden. Die Locals kennen die vom Bergbau geprägten verwunschenen Pfade und geben ihre Geheimtipps gern preis. Der vom Leistungssport geprägte Gebirgsraum brachte eine Vielzahl von Olympiasiegern und Weltmeistern hervor. André beschreibt, dass es genau diese Siegermentalität ist, die auch die Initiatoren der erfolgreichen Mountainbike-Angebote beweisen. „Das TrailCenter Rabenberg, der Stoneman Miriquidi und Events wie das Heavy24 oder der EBM sind die Kombination aus passionierten Unternehmern und einer geschickten und durchdachten Planung.“ Last but not least ist es die sächsische Gastfreundschaft, die im Herzen berührt. Als Gast fühlt man sich bestens aufgehoben und als Teil einer großen Gemeinschaft.

WAS TREIBT DIE EINHEIMISCHEN AN?

„Ihr müsst euch vorstellen, die sächsische Mountainbike-Szene ist geprägt von Macher-Typen, die immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen und spannenden Projekten sind.“ Gesunder Sportsgeist und die hohe Verbundenheit zur Heimat und deren Traditionen, so beschreibt André die sächsische MTB-Szene. „Viele von ihnen haben, genauso wie ihr, den Blick über den Tellerrand gewagt und die Welt bereist.
Sie haben fremde Kulturen und großartige Bike-Angebote kennengelernt.“ Ihre Erfahrungen bringen sie mit in ihre Heimat. Nun arbeiten sie mit voller Kraft daran, die Erfolgsrezepte an Ort und Stelle umzusetzen.
Das überzeugt. Steffi und Tobias fassen den Entschluss, sich ein eigenes Bild von den Bike-Highlights Sachsens zu machen. Der Startschuss für ein unvergessliches Abenteuer.

DER MASTER-PLAN

„ENDLICH! DER PLAN STEHT.“

Sachsen glänzt mittlerweile mit einer Reihe attraktiver MTB-Angebote. Da braucht es einen gut durchdachten Plan für den Roadtrip durch Deutschlands viertkleinstes Bundesland.
An elf Bike-Tagen möchten Steffi und Tobi so viel wie möglich erleben: Sie starten im Vogtland. Dort ist nicht nur das Rauschen der Symphonie aus Bächen und Wäldern deutlich zu vernehmen. Auch in der Bikewelt Schöneck rauschen Mountainbiker über perfekt angelegte Trails. Als Vorbild galt die legendäre A-Line im kanadischen Whistler.
Ganze 34 aus Erde modulierte Sprünge verleihen hier den Mountainbikern Flügel.

SAX TRACKS

BIKEWELT SCHÖNECK	S.8
MIRIQUIDI BIKE ARENA	S.12
STONEMAN MIRIQUIDI	S.16
BLOCKLINE, DRESDEN, ELSTRA UND ZITTAUER GEBIRGE	S.20
MTB-EVENTS IN SACHSEN	S.23

Alle Geschichten, Unterkünfte, Aktivitäten, Tipps und Hintergründe online unter www.sax.bike/r.

In Sichtweite lockt das Erzgebirge. Die Miriquidi Bike Arena bietet ein geballtes MTB-Angebot auf engstem Raum. Miriquidi – der Begriff stammt aus dem Mittelalter und bezeichnet die dunklen, undurchdringlichen Wälder des Erzgebirges. Heute fesselt die Region mit ihrem urigen Charme Aktivtouristen und Naturliebhaber. Liebevoll eingebettet in den Dunkelwald, finden sich hier MTB-Highlights wie der Stoneman Miriquidi, der Trail Park Klínovec oder das TrailCenter Rabenberg, wohlgemerkt der erste Singletrail-Park Deutschlands.

„Das muss alles auf unsere Liste!“, fordert Tobi euphorisch.
Roland Stauders exklusives Stoneman-Abenteuer führt auf 162 Kilometern und 4.400 Höhenmetern grenzüberschreitend über neun der höchsten Gipfel des Erzgebirges – eine konditionelle Herausforderung aber auch ein einmaliges Erlebnis für Steffi und Tobi. Ganz ohne Zeitnahme, dafür mit Stempelstationen auf den Gipfeln, begeistert die Route mit großartigen Panoramen und spannenden Einblicken in die bewegte Bergbaugeschichte der Region, die mittlerweile UNESCO Welterbe ist. Ein Bike-Abenteuer voller Emotionen!
Der Bergbau im Erzgebirge gilt als die Wiege der Wirtschaftskraft Europas während der Renaissance. Heutzutage ist die Region für ihre filigrane, liebevolle Holzschnitzkunst bekannt. Auf der nächsten Tour – der Blockline – erleben Tobi und Steffi sie im wahrsten Sinne des Wortes hautnah. Ein Highlight der Blockline sind die riesigen, lebensechten Holzfiguren in Blockhausen. Die 140 Kilometer lange Abenteuerstrecke ist für Mountainbike-Familien und -Einstei-

ger konzipiert. Die hölzernen Inszenierungen versetzen den Betrachter zu den großartigen Sehnsuchtsorten dieser Welt. Die Route passiert außerdem den Kurort Seiffen, weltberühmt für seine weihnachtliche Schnitzkunst. Das Örtchen glänzt nicht nur mit Schwibbögen und Weihnachtspyramiden, sondern ist auch Austragungsstätte des ersten Mountainbike-Marathons in Deutschland. Mittlerweile pilgern jährlich knapp 2.000 Mountainbiker zum erstmals 1993 ausgetragenen EBM – dem Erzgebirgs-Bike-Marathon.

Eine knappe Marathondistanz von Seiffen entfernt liegt Dresden. Sachsens Hauptstadt ist mit Frauenkirche, Semperoper und Zwinger ein kulturelles Schmuckstück. Insider wissen allerdings schon lange um die Qualitäten als heimliche Mountainbike-Metropole. Heide und Elbhänge bergen ein riesiges Wegenetz. Die Wahrzeichen der Sächsischen Schweiz liegen nur einige Kurbelumdrehungen entfernt. Gleich hinter der Stadtgrenze lädt in Elstra der Black Mountain Bikepark ein. Außerdem ist Dresden das Silicon Valley des Radsports und überrascht regelmäßig mit Innovationen, die die restliche Bike-Industrie zum Staunen bringen. „Das wird ein Heimspiel!“, freut sich Steffi. Von Dresden aus geht es zurück in die Berge. Der letzte Stopp des Roadtrips ist ein besonderes Highlight: das Zittauer Gebirge. Die Gedanken an malerische Felstürme, enge Schluchten, überwältigende Ausblicke und griffige Trails zaubern den beiden schon jetzt ein Lächeln ins Gesicht. Tobi ist überzeugt: „Das wird der krönende Abschluss für unsere Tour!“ ▲

BIKEWELT SCHÖNECK

TAG #01/02

Fortgeschrittene genießen die Air Time auf der 1,2 Kilometer langen Jumpline oder preschen die Downhill-Strecke abwärts.

„EIN ORT, DER MOUNTAINBIKER-HERZEN HÖHERSCHLAGEN LÄSST“, VERSPRACH UNS ANDRÉ MIT LEUCHTENDEN AUGEN. „DIE 34 SPRÜNGE IN DER JUMPLINE GEHÖREN ZUM BESTEN, WAS DEUTSCHLAND ZU BIETEN HAT.“

„Wenn ihr vorbeikommt, zeige ich euch, wie es hier läuft.“ Das müssen wir uns unbedingt mit eigenen Augen anschauen. Deshalb ist die Bikewelt Schöneck im Vogtland der vielversprechende Auftakt unserer Reise durch das Mountainbike-Land Sachsen. Es ist kalt an diesem Morgen hoch über dem Bikepark von Schöneck. Wir schälen uns aus unseren Schlafsäcken und klettern aus dem Kofferraum unseres Vans. Um möglichst früh vor Ort zu sein, sind wir schon am Vorabend aus Süddeutschland angereist. Ein Rendezvous mit Local Hero André Wagenknecht steht an. Der deutsche Enduro- und Downhill-Meister wohnt ganz in der Nähe in Plauen und kommt überpünktlich angerollt, um sein Versprechen einzulösen.

WIE DIE LEGENDÄRE A-LINE IN WHISTLER.

Eine herzliche Umarmung, dann geht es ohne Umwege los. „He, wer rastet, der rostet“, ruft André lachend und holt sein Rad aus dem Kofferraum. Er freut sich auf solche Tage. „Die Zeit auf dem Bike ist einfach wertvoll.“ Familie, ein Teilzeit-Bürojob und seine Aufgaben in der Produktentwicklung eines großen deutschen Bike-Herstellers haben sein Radfahrzeitfenster arg schrumpfen lassen. Helm auf, Protektoren angelegt, Bremstest. „Na, wo ist jetzt der Berg mit dem Park?“, flachsen wir herum. Im morgendlichen Licht rollt André vorweg, hin zu einer Infotafel. „Ach, krass, was ist das?“ Wir blicken gebannt über den Übungsparcours, der sich vor uns auftut. „So groß habe ich mir den gar nicht vorgestellt.“ André kennt diese Aha-Momente seiner Gäste, wenn ihr Blick zum ersten Mal über den Park schweift.

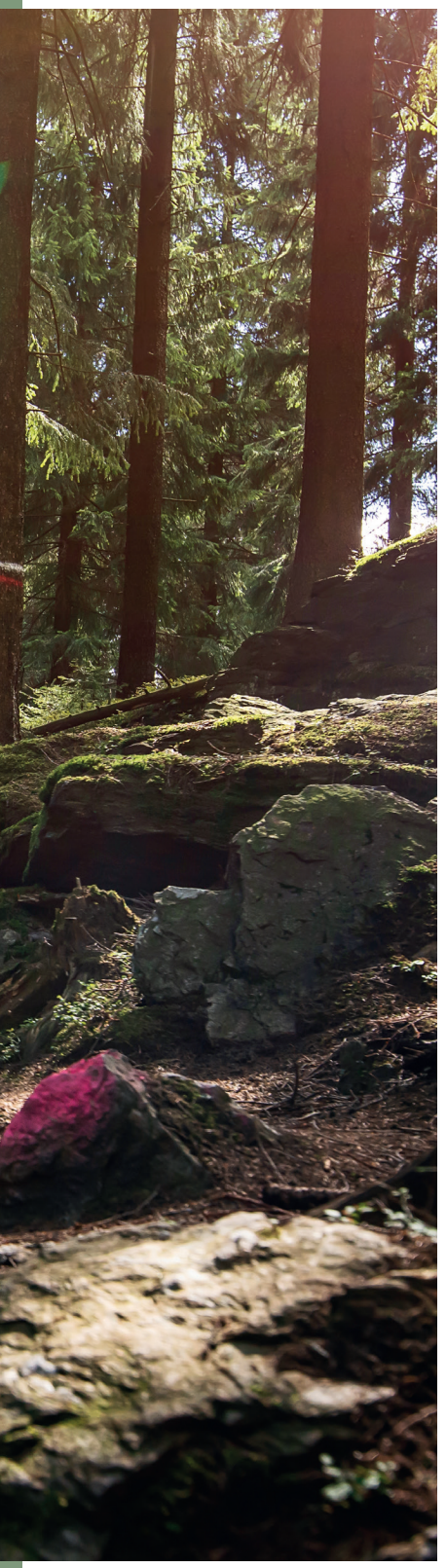
← Tief durchatmen: Der Lehmgrubenteich nahe der Meilerhütte ist ein idealer Pausen-Spot.

↑ Perfekt geshapt: Sprünge, wie aus einem Fluss sorgen für reichlich Action.

← Push it real good: Das riesige Übungsareal bietet Anfängern und Fortgeschrittenen ein ideales Terrain zum Verbessern ihrer Skills.

„Die Berge im Hintergrund sind schon im Bayerischen. Ochsenkopf, Schneeberg, Kornberg“, erzählt André. „Vor der Wende war auf dem Kornberg ein Abhörzentrum, der Ochsenkopf hat Westfernsehen geliefert.“ Heute sind beide Berge auch unter Mountainbikern ein Begriff. Wir nicken wissend und schielen vorbei an der Tafel auf die legendäre Jumpline. Für André ist das die Aufforderung für eine Einführung: „Ihr kennt die Sprünge noch nicht. Ich rolle voraus und gebe euch den Schwung für die Kurven und Sprünge vor.“ Eigentlich wollen wir es heute langsam angehen lassen, um erst einmal ein Gefühl für die Linie zu bekommen. „Die Strecke ist so gebaut, dass ihr neben den großen Kickern auch sanft vorbeispringen könnt“, ergänzt André, „so können auch Anfänger die Jumpline durchfahren.“
Anfänger ist keiner von uns. Vorsicht ist beim ersten Ritt des Tages dennoch angebracht. „Wir müssen uns ja nichts mehr beweisen“, zwinkert Tobi an der Talstation André zu und hängt sein Rad in den Sessellift ein. Wenige Minuten später und 170 Höhenmeter weiter oben sind wir nicht mehr zu halten. Wir ziehen auch an den größeren Kickern richtig ab. Zwischen hohen Fichten schlängelt sich die 1,2 Kilometer lange Strecke wie ein Band. Flowig, wie es der Name schon sagt, geht es den Erich-Popp Flowtrail hinunter – in Erinnerung an die gleichnamige Skisprungschanze, die bis 1980 am Hang stand. „Der hat richtig Spaß gemacht“, bricht es aus Tobi heraus. „Es rollt einfach super flüssig dahin.“
Direkt an der Talstation wartet der Hüttenwirt. Für eine Mittagspause bietet sich die Terrasse der kleinen Skikneipe mit dem optimalen Blick auf den Hang förmlich an …

Was Tobi und Steffi in Schöneck noch erlebt haben – die Geschichte, Unterkünfte und Tipps stehen komplett im Netz: www.sax.bike/r1.



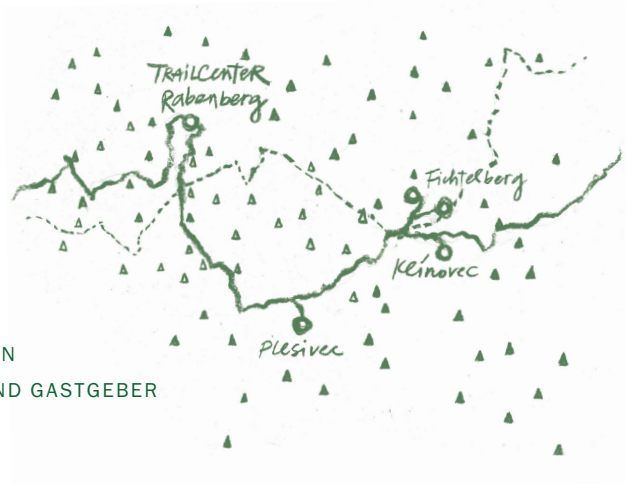
M I R I Q U I D I

MIRIQUIDI BIKE ARENA

TAG #03/04

„TRAILCENTER RABENBERG UND CO.: UNGLAUBLICH, WAS ES HIER ALLES FÜR MOUNTAINBIKER GIBT!“

Tobi reibt sich die Augen, als er auf die Karte schaut. Dicht an dicht liegt hier ein Highlight am anderen. TrailCenter Rabenberg und Trail Park Klínovec stehen ganz oben auf unserer Liste. André hat uns berichtet, dass die Mountainbiker im Erzgebirge immer wieder einige Trails an den Hängen von Fichtelberg und Co. schaffen würden: „Fragt unbedingt die Einheimischen! Die helfen euch garantiert weiter.“ Voller Vorfreude machen wir uns auf den Weg. Vom Vogtland ins Erzgebirge ist es nur etwa eine Autostunde. Wir steuern direkt das TrailCenter Rabenberg an. Scheinbar endlos schlängelt sich die Straße durch den dichten Nadelwald aufwärts. „Hier ist doch nie und nimmer ein Trailpark“, wundert sich Tobi. „Doch, doch, du wirst schon sehen“, erwidert Steffi verschmitzt. Sie kennt die Anlagen gut, da sie hier regelmäßig Fahrtechnikkurse gibt. Wie aus dem Nichts eröffnet sich plötzlich der Blick über das Gelände des Sportparks Rabenberg.



SPORT HAT HIER EINE SEHR LANGE TRADITION UND MAN FÜHLT SICH ÜBERALL WILLKOMMEN. DIE HOTELIERS UND GASTGEBER WISSEN EINFACH, WAS EIN BIKER MAG UND BRAUCHT.

Dessen Unterkunftshäuser, Sporthallen und Freianlagen sind für viele Sportbegeisterte – von Familien über Vereinssportler bis zu Profis – die Anlaufstelle Nummer eins. Inmitten des riesigen Erzgebirgswaldes zwischen Breitenbrunn und Erlabrunn liegt er, der erste und größte Singletrail-Park Deutschlands. Mit viel Herz und Spucke haben ihn passionierte Erzgebirger nach angelsächsischem Vorbild gebaut. Wir können es kaum erwarten, die Trails auf Herz und Nieren zu testen. Auf zum Trailhead-Haus. Das Bike-Zentrum ist der Einstiegspunkt zu den Strecken mit den unterschiedlichen technischen Niveaus. Hier treffen wir auf Ronny Schwarz und seinen Sohn Fabian. Beide sind enthusiastische Biker und tief verwurzelt im Dunkelwald. Gemeinsam haben sie den Stoneman Miriquidi gerockt. In ihrer Freizeit rauschen sie regelmäßig die Trails des TrailCenters herunter. „Ich kann hier vieles schon fast blind fahren“, sagt Fabian stolz. „Auch den Black Raven?“, fragt Steffi augenzwinkernd. Sie weiß, dass die fast 25 Kilometer lange Runde die schwerste Route des TrailCenters ist. „Was ist der Black Raven?“, fragt Tobi neugierig. „Zeige ich dir. Komm mit!“, sagt Steffi und schießt los. Der Black Raven erfordert auch von erfahrenen Mountainbikern die volle Aufmerksamkeit. „Das ist voll mein Ding!“, ruft Tobi euphorisch, der einige Jahre zu den schnellsten Enduro-Fahrern der Welt zählte. Wir sind voll im Flow, die Zeit verfliegt, bis Ronny eine Kaffeepause vorschlägt.

← Die schier endlosen Flowtrails am tschechischen Klínovec bieten Spaß für Biker jeden Alters. Nach oben fährt man bequem mit einem Sessellift.

Wenig später sitzen wir im TrailCafé: „Wie hat's euch gefallen?", fragt Fabian. „Großartig, die Linienwahl hat echt Spaß gemacht", sagt Tobi. Zu uns gesellt sich Sven Röber, Initiator und Ideengeber des TrailCenters am Rabenberg. „Schön, dass ihr hier seid", freut er sich. Sven erzählt uns von den Anfängen des ersten Trailparks in Deutschland. Auf der Suche nach neuen Angeboten für den Sportpark Rabenberg traf er vor gut zehn Jahren Thomas Schlecking. Gemeinsam fassten sie den Entschluss, hier das erste TrailCenter Deutschlands ins Leben zu rufen: „Die hiesige Topografie ist einfach ideal für ein kompaktes Trail-Streckennetz". 2013 eröffnete die Anlage, die seither einen abwechslungsreichen Mix aus naturbelassenen und gebauten Passagen und Sprüngen, Anliegerkurven und Wallrides bietet. Im Gespräch wird uns klar, dass hier gute Planer am Werk sind, die langfristig denken und hartnäckig ihr Ziel verfolgen. Gerade erst wurden ein neuer Pumptrack und eine Skills Area gebaut. „Hier bewegt sich einiges", sagt Sven stolz. „Und sind noch weitere Trails in Planung?", fragt Steffi. Sven nickt wohlwissend. „Außerdem finden hier echt gute Bike-Events statt", sagt er. „Gerade die Trail Trophy ist doch was für dich als Enduro-Spezialist" ...

Wie es in der Miriquidi Bike Arena für Steffi und Tobi weiter ging: online steht's unter www.sax.bike/r2 (inkl. Interviews, Tipps zu Unterkünften, weiteren Touren und Kontaktdaten).

↓ Durch das Herz des TrailCenters: Auch die Stonemänner und -frauen rollen über einen Teil der Trails. Am TrailCafé befindet sich einer der neun Checkpoints.

↓ Gemeinsam pumpen: Der Pumptrack liegt direkt neben dem Hauptgebäude des Sportparks Rabenberg.

↓ Mal naturnah und technisch anspruchsvoll, mal anfängerfreundlich: Abwechslungsreich sind die Pfade in Deutschlands erstem und größtem TrailCenter.

STONEMAN

TAG #05/06

MIRIQUIDI

NEUN GIPFEL DER GEFÜHLE

TIEF DURCH DEN DUNKELWALD SCHLÄNGELT SICH DER STONEMAN MIRIQUIDI ÜBER NEUN DER HÖCHSTEN ERZGEBIRGSGIPFEL: EINE ECHTE HERAUSFORDERUNG, AUCH FÜR DIE BEIDEN PROFIS.

„Übernachtet unbedingt beim Floh vom Fichtelberg“, hat uns André Wagenknecht empfohlen. Gesagt, getan: Jens Weißflog, dreifacher Olympiasieger in den Achtziger- und Neunzigerjahren, empfängt uns höchstpersönlich in seinem Hotel. „Ein außerordentlich sympathischer und bodenständiger Typ“, stellt Tobi fest. Heute nimmt er selbst keine Trophäen mehr in Empfang, gibt dafür umso mehr in die Hände stolzer Stonemänner- und -frauen. Sein Hotel ist einer der offiziellen Logis-Partner des Stoneman Miriquidi. Das erzgebirgische Aushängeschild ist Teil der Stoneman-Reihe, die aktuell Europa erobert. Die Route führt auf 4.400 Höhenmetern und 162 Kilometern über neun der höchsten Gipfel des Erzgebirges.

Aue
GEMEINSAM STARK
WWW.ERZGE
DIE ERLEBNISRE

Das Konzept des Stoneman ist so simpel wie genial. Erfunden hat es Roland Stauder, Gewinner des UCI Marathon Gesamtweltcups, der Trans-Alp und der Crocodile Trophy. Seine wunderschöne, aber anspruchsvolle Trainingsroute in den Dolomiten markierte er mit den „Stoanmandln“. Die Strecke kam bei anderen Mountainbikern so gut an, dass Stauder kurzerhand entschloss, Wegbeschreibungen zu erstellen und Stempelstellen entlang der Strecke zu errichten. Gegen Vorlage der gestanzten Karte gibt es eine handgefertigte Trophäe mit dem Stein der Region. Zu dem Kalkstein aus den Dolomiten gesellte sich mit der Zeit ein Gneis aus dem Erzgebirge, ein Glimmerschiefer aus der Schweiz und ein Granit aus Österreich. Das Konzept fand so große Resonanz in der europäischen Mountainbike-Szene, dass die Stoneman-Idee immer weiter expandiert. Jede Stoneman-Route hat ihren ganz eigenen Reiz. Was alle eint: Wer die Strecke an einem, zwei oder drei Tagen meistert, darf die Trophäe in Gold, Silber oder Bronze sein Eigen nennen. So ist für jeden was dabei: für den ambitionierten Ausdauerathleten wie auch für Hobby-Mountainbiker, die die einzigartige Natur und den tollen Service genießen möchten.

Für uns stellt sich die Frage: sportliche Challenge oder lieber regionale Highlights erkunden? Wir wollen beides. Daher entscheiden wir uns für Silber, also eine zweitägige Tour.

„Morgenstund hat Gold im Mund“, denken wir beim Anblick des lila-orange schimmernden Sonnenaufgangs. Mit Start an Jens’ Hotel verläuft die Route entspannt dem ersten der insgesamt neun Gipfel entgegen: dem Bärenstein. Die letzten Meter hinauf zum Gipfel entpuppen sich als richtig steile Rampe. Aber die Beine sind locker und so ist diese recht leicht überwunden. Beim nächsten knackigen Anstieg hinauf zum Pöhlberg wird uns allerdings klar, dass wir als Enduro-Fahrer ganz schön gefordert werden. Wir fahren eine alte Bobbahn aufwärts! Hier ist das Wintersportvermächtnis deutlich er- und auch befahrbar. Heute kaum vorstellbar, dass hier vor über 100 Jahren Menschen auf Holzschlitten im Höllentempo runtergerast sind. Der hohe Puls vertreibt die Gedanken an frühere Zeiten. Starterkarte zücken … und Punch! Das Gefühl des Stanzens ist einfach großartig. Vom Pöhlberg aus genießen wir den Blick über Annaberg-Buchholz. Die St. Annenkirche thront über der historischen Stadt, die im 15. und 16. Jahrhundert als das Bergbauzentrum Europas galt. Auf der Silberstraße wurden die

↓ Singletrails, Wurzelpassagen, Waldwege, Schotter und Asphalt: Die Strecke ist abwechslungsreich. Die technisch weniger anspruchsvollen Passagen bergauf laden zum kurzen Plausch ein.

← 162 Kilometer an ein, zwei oder drei Tagen: Sportliche Höchstleistung bringen und fantastische Naturerlebnisse entlang der abwechslungsreichen Stoneman-Strecke genießen. Hier ist für jeden etwas dabei.

Tschaklack: An der Stoneman-Stanze belohnen sich Steffi und Tobi für den fordernden Aufstieg. Das unnachahmliche Geräusch, das dabei entsteht, klingt wie Musik in den Ohren. ↓

VOM WEG ABKOMMEN AUSGESCHLOSSEN: ZAHLREICHE STONEMAN-SCHILDER WEISEN DEN STARTERN DEN WEG ZU DEN HÖCHSTEN GIPFELN DES ERZGEBIRGES.

EINE REGION ERSTRAHLT IM SILBERGLANZ.

Schätze nach Dresden gekarrt. Zahlreiche Besucherbergwerke und spannende Ausstellungen erinnern an das Erbe früherer Generationen.
Der UNESCO Welterbetitel als Montanregion ist eine hohe Anerkennung für das kulturelle Erbe und die gepflegten Traditionen. Wir steuern den nächsten Gipfel an. Scheibenberg – check! Das Terrain hin zum letzten Checkpoint des Tages ist uns bekannt: Wir bewegen uns in Richtung TrailCenter Rabenberg. Hier können wir uns stärken und kommen bald zur Ruhe.
Wie nicht anders zu erwarten, bescheren uns die Trails am nächsten Morgen einen richtig guten Start in den Tag. Wie im Rausch shredden wir hinab nach Erlabrunn. Selbst mit dem Schwung im Rücken ist der Auersberg allerdings eine echte Herausforderung. Aber die Jagd nach den Löchern in der Starterkarte motiviert. Und der Blick über die Talsperre Sosa und den westlichen Teil des Erzgebirges entlohnt für die Mühen. Wir passieren das Hochmoor ...

Was auf der Stoneman-Silbertour noch alles passiert – im Netz steht's: www.sax.bike/r3. Außerdem noch mehr Hintergründe, Unterkünfte, Tipps und Ansprechpartner.

5 WEITERE TAGE

SPÜRE DAS GEFÜHL UNENDLICHER FREIHEIT: AUF DER BLOCKLINE LOCKEN DREI SPANNENDE RUNDEN JUNGE UND ÄLTERE ABENTEURER AUF EINE EXPEDITION IN DIE UNBERÜHRTE NATUR DES OSTERZGEBIRGES.

Kolossal: Die Kelchsteine wurden über lange Zeit von Wind und Erosion abgeschliffen. Das Zittauer Gebirge macht den Großteil des sächsisch-böhmischen Kreidesandsteingebietes aus.

ZITTAUER GEBIRGE

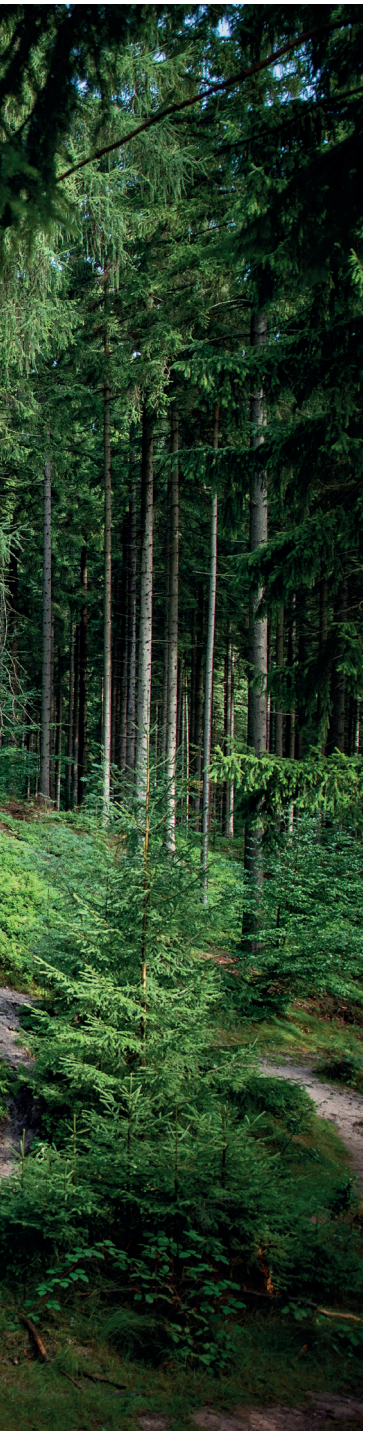
TAG #11

www.sax.bike/r6

R O A D T R I P

NADELBEDECKTE WALDWEGE UND GRIFFIGE SANDSTEINFELSEN: DAS ZITTAUER GEBIRGE HAT DIE PERFEKTE MISCHUNG FÜR RAUSCHENDE ABFAHRTEN.

↓ Kahl? Von wegen! Vom Gipfel des Kahleberges genießt du eine traumhafte Aussicht bis ins Dresdner Elbtal, das Elbsandsteingebirge und in das böhmische Mittelgebirge.



„Mein Lucky Shot im September: tatsächlich meine ganze Sachsen-Reise. Weil ich komplett überwältigt war – von dieser Gegend, von den Leuten, von der Freundlichkeit, von allem, was ich da erlebt habe. Ich fand's so unglaublich."

Tobi Woggon im Gespräch mit Jasper Jauch
Episode 28 des Podcasts „Single Trails and Single Malt"

Elf Tage waren Steffi und Tobi unterwegs. Gut 400 Kilometer im Auto, über 500 Kilometer auf dem Bike. Wann machst du dich auf den Weg? Tipps und Hintergründe, spannende Interviews, Touren, Unterkünfte und GPS-Tracks findest du im Netz: **www.sax.bike/r.**

MTB-EVENTS IN SACHSEN

APRIL

04

NEUSEEN MTB TROPHY
Marathon-Rennen

JUNI

06

MIRIQUIDI BIKE CHALLENGE
Marathon-Rennen

BIKETESTIVAL ERZGEBIRGE
Bike-Test & Demo Days

HEAVY 24
24-Stunden-Rennen

ENDUO RABENBERG
Enduro-Rennen für Zweier-Teams

MTB MARATHON DRESDEN
Marathon-Rennen · Kinder-Rennen

MTB MARATHON RABENBERG
Marathon-Rennen

JULI

07

2 MUCH 4 YOU
24-Stunden-Rennen

OBERLAUSITZER MTB MARATHON
Marathon-Rennen · Kinder-Rennen

KAMM BIKE CROSS
Marathon-Rennen · Kinder-Rennen

MAD EAST CHALLENGE
Marathon-Rennen · Enduro-Rennen · Kinder-Rennen

AUGUST

08

ERZGEBIRGS-BIKE-MARATHON EBM
Marathon-Rennen · Uphill-Rennen · Kinder-Rennen

O-SEE CHALLENGE
Cross-Triathlon
(Schwimmen, MTB, Laufen)

VIER-HÜBEL-TOUR
Marathon-Rennen

TRAIL TROPHY BREITENBRUNN
Enduro-Rennen

2 H MTB RENNEN FRAUENSTEIN
Marathon-Rennen

SEPTEMBER

09

GREIFENSTEIN BIKE MARATHON
Marathon-Rennen · Kinder-Rennen · Staffel-Rennen

DREI TALSPERREN MARATHON
Marathon-Rennen · Marathon-Lauf

TECHNICAL ENDURO RACE
Enduro-Rennen

SPARKASSEN NEUSEEN MTB CUP
Marathon-Rennen · Kinder-Rennen

SCOTT ENDURO SERIES
Enduro-Rennen

OKTOBER

10

ADELSBERGER BIKE MARATHON
Marathon-Rennen · Staffel-Rennen

STONEMAN MIRIQUIDI DAYS
Guiding mit Stoneman-Erfinder Roland Stauder

Alle Events und Veranstaltungen auf
www.sax.bike/r7

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH

Bautzner Straße 45–47
01099 Dresden

Tel.: +49 351 49170-0
Fax: +49 351 4969306
info@sachsen-tour.de

www.sachsen-tourismus.de
blog.frischluft-sachsen.de

facebook.com/SachsenTourismus
instagram.com/saxonytourism
youtube.com/SachsenTourismus

FOTONACHWEIS:
Philip Ruopp, außer S. 4/5 (absolutGPS/ Sebastian Thiele)

DRUCK BROSCHÜRE:
Ostfriesische Presse Druck GmbH

Dithmarscher Straße 6
26723 Emden

Tel.: +49 4921 936-0
www.skn.info

Auflage: 150.000

Veröffentlichung: Dezember 2019

KONZEPTION:
absolutGPS
c/o geoSports-Tec GmbH

Christianstraße 1
04105 Leipzig

Tel. +49 341 39281107
mail@absolut-gps.com
www.absolut-gps.com

REDAKTION:
absolutGPS, Markus Weinberg

GESTALTUNG, SATZ, KARTOGRAFIE:
absolutGPS

Finanziert mit Mitteln des Freistaates Sachsen.

SACHSEN. LAND VON WELT.

MOUNTAINBIKING IN SACHSEN
www.sax.bike/r